



Der Wille der Adressat*innen wird zunehmend als grundlegende Kategorie Sozialer Arbeit diskutiert. Besonders im Fachkonzept Sozialraumorientierung wird der Wille zum leitenden Prinzip erklärt. Bietet der Konzeptbegriff »Wille« aber auch wirklich die erhofften emanzipatorischen Potenziale? Dieser Frage nachgehend liefert das vorliegende Einführungswerk einen fundierten theoretischen Überblick über Chancen und Herausforderungen einer willensorientierten Sozialen Arbeit. Aus dem philosophischen Diskurs der Willensfreiheit und einer historischen Analyse des sozialraumorientierten Willens heraus wird schrittweise ein an »Eigenwilligkeit« ausgerichteter Ansatz Sozialer Arbeit begründet und für die Praxis greifbar gemacht.

Felix Manuel Nuss
Willensorientierte Soziale Arbeit
 Der Wille als Ausgangspunkt sozialräumlichen Handelns
 2022, 256 Seiten
 broschiert, € 36,00
 ISBN 978-3-7799-6680-7
 Auch als **E-Book** erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Der menschliche Wille – von der Allgegenwärtigkeit eines prominenten Begriffs

Der Begriff des Willens im Alltäglichen; Der Begriff des Willens in der Psychologie; Der Begriff des Willens in den Rechtswissenschaften; Der Begriff des Willens in der christlichen Theologie

Der freie Wille – der Willensbegriff in der philosophischen Freiheitslehre

Freier Wille in Abgrenzung zum Begriff des Willens; Innere Freiheit: von der Utopie einer totalen Willensfreiheit; Exkurs Neurologie: die Hirnforschung und die Leugnung des freien Willens; Äußere Freiheit: von der Notwendigkeit der Handlungsfreiheit

Soziale Arbeit und der (freie) Wille: ein kompliziertes Verhältnis – historische Linien von der Willensbrechung über die Willenssteuerung hin zur Willensorientierung

Das Dilemma, beauftragt zu sein: Normalität statt Abweichung; Auf der Suche nach Spuren eines willensorientierten Blicks in der Geschichte der Sozialen Arbeit; Von der Willensbrechung über die Willenssteuerung hin zur Willensorientierung

Community-orientierte Ansätze und der Wille des Gegenübers – eine historische Betrachtung

Vorgehen: der Begriff der Genealogie, die Auswahl des „Begriffsnetzes“ und die „zeitliche“ Unterteilung; Die (prä-)wohlfahrtsstaatliche Idee: Settlement-Arbeit; Die (anti-)wohlfahrtsstaatliche Idee: Gemeinwesenarbeit (GWA); Die (post-)wohlfahrtsstaatliche Idee: sozialraumorientierte Soziale Arbeit

Willensorientierung auf dem Prüfstand – kritische Positionen und die Grenzen willensorientierter Sozialer Arbeit

Die Kritik an willensorientierter Sozialer Arbeit; Die Grenzen willensorientierter Sozialer Arbeit

Das kompatibilistische Verständnis von Willensfreiheit als theoretische Grundlegung – zur „Renovierung“ des sozialräumlichen Willensansatzes

Philosophisch-anthropologische Fundierung eines methodischen Prinzips; Renovierung des sozialräumlichen Willensansatzes mithilfe kompatibilistischer Willensfreiheit; Die kompatibilistischen Einwände gegen die Argumente der Kritikerinnen und die Stärkung des emanzipatorischen Profils des Willensansatzes

Fazit und Ausblick: der ‚eigene Wille‘ – ein Vorschlag für den zukünftigen Terminus



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

Expl. Felix Manuel Nuss
Willensorientierte Soziale Arbeit
 € 36,00 ISBN 978-3-7799-6680-7

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Der Autor:

Felix Manuel Nuss, ist Professor für »Fachwissen-schaft Soziale Arbeit« an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Münster. Seine Arbeitsschwerpunkte umfassen: Sozialraumorientierung und Gemeinwesenarbeit; Philosophische und ethische Grundlagen Sozialer Arbeit mit dem Schwerpunkt auf Existenzphilosophie; Soziale Arbeit und Schule.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an
 Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de